Montag, 1. September 2008

Beginn der Schöpfungszeit

Auf den ersten Seiten der Bibel lesen wir in der Schöpfungsgeschichte, dass Gott uns Menschen die Aufgabe übertrug, die Erde zu bebauen und zu bewahren.

In den letzten Jahren wird uns bewusst, wie sehr wir die Aufgabe des Bewahrens vernachlässigt haben. Die 3. Europäische Ökumenische Versammlung in Sibiu 2007 empfahl deshalb den Kirchen, die Zeit vom 1. September bis zum Erntedankfest als Schöpfungszeit zu gestalten. In dieser Schöpfungszeit bieten wir in Gottesdiensten, Gesprächsabenden und Aktionsgruppen Raum, die Schönheit der Schöpfung wahrzunehmen, Gott zu danken, für die Bewahrung der Schöpfung zu beten und um Schritte zu verabreden und zu gehen, wie wir achtsam mit dem Geschaffenen umgehen können.

Folgende Liedstrophe kann uns dabei leiten:

Die Erde ist des Herrn und sie ist unser,

dass wir sie schützen und sie uns erfreut.

Vor ihrem Missbrauch, vor Schmutz und Zerstörung

bewahr uns, guter Gott, künftig und heut.

EM 577,4 Fred Pratt Green, 1970;
Deutsch: Jörg Herrmann 2000

Bischöfin Rosemarie Wenner